Amtliche Mitteilung www.schwarzau.at Zugestellt durch Post.at

Amtliches Nachrichtenblatt

DER GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD Nr. 32 im März 2010

Bezirk Neunkirchen/ NÖ/ Telefon: 02627/82346/ Fax: 02627/82346-11/ E.-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Bezug für sämtliche Haushalte von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams kostenlos/ Redaktion: Gemeinde Schwarzau/Stfd.

Herzlichen Dank
für 11 Jahre Ihres Vertrauens!

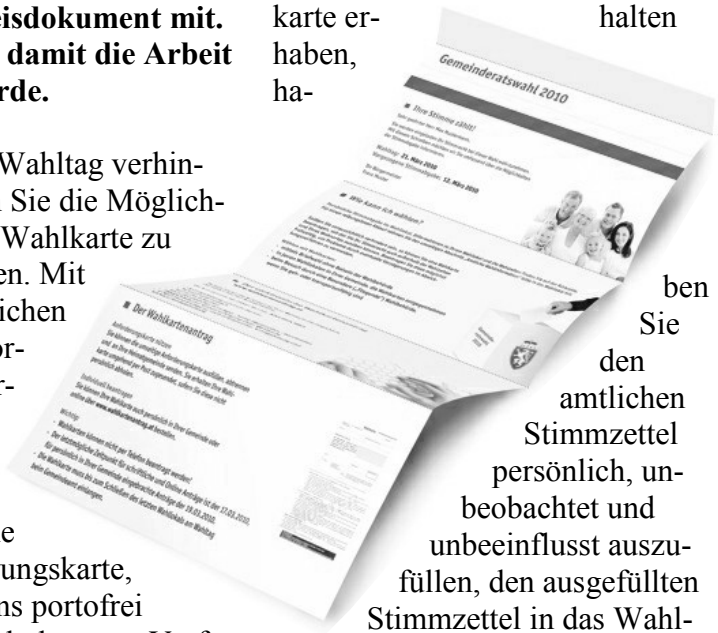
Ihr Bürgermeister
Alfred Filz

So sieht die Wählerverständigungskarte diesmal aus!

In diesen Tagen erhält jeder Wähler eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Mit dieser Amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.
Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie uns portofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang, so bitten wir Sie, dass Sie die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage oder über www.wahlkartenantrag.at durchführen.

Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum 10. März 2010 erfolgen muss.
Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 12. März 2010 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.
Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.
Die Wahlkarte ist so rechtzeitig an das Gemeindeamt/Stadtamt zu übermitteln, dass sie spätestens bis zum Wahltag um 6:30 Uhr bei uns eingelangt ist.



Aus dem Inhalt:

Gemeinderatswahl	*1*
Baum– u. Strauchschnitt	*2*
Problemstoff– u. Altreifenentsorgung	*3*
Sperrmüll– u. Altmetallentsorgung	*4*
Umweltsäuberungsaktion	*5*
Autowrackentsorgung	*5*
Bildungsberatung	*6*
Punschstand	*6*
Power4me	*7*
Energiekonzept	*8*
Vorsorgepaket	*9*
Tierschutzverein	*9*
Umweltberatung	*9*
ARGE-Nightline	*10*
SOMA - Ternitz	*11*
Impressum	*10*
Nightline	*11*
Erholung für Kinder	*12*
Reinigung - Nassmülltonnen	*12*
Kehrmaschine	*12*
Virtueller Rundgang	*12*

Abgabemöglichkeit für Baum- und Strauchschnitt:

Schwarzau: 26. Februar bis 11. April

Föhrenau: 19. März bis 21. März
02. April bis 04. April

Guntrams: 12. März bis 14. März
26. März bis 28. März

ACHTUNG !

Am Sammelplatz in Schwarzau werden Sie Anweisungen zur Trennung von holzigem Material, Laub u. Grünschnitt vorfinden. Bitte halten Sie sich daran!

Im Frühjahr und im Herbst werden Abgabemöglichkeiten für Baum- und Strauchschnitt angeboten.

In **Schwarzau** befindet sich die Abgabestelle beim Tennisplatz.

Die Abgabe ist über den oben angeführten Zeitraum möglich.

In **Guntrams** befindet sich die Abgabestelle beim Spielplatz, in **Föhrenau** am Ende der Werkstraße. Die Abgabe ist jeweils an 3 Wochenenden möglich.

Mengen bis zu einem PKW-Anhänger (ca. 3 m^3) pro Haushalt und Sammlung können kostenlos angeliefert werden. Für abgegebenen **Baum- und Strauchschnitt, der über die Menge eines PKW-Anhängers (ca. 3 m^3) hinausgeht, ist ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 7,-/m^3** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei **zu entrichten.**

Wir weisen darauf hin, dass **ausschließlich verrottbarer Ast- und Strauchschnitt** abgegeben werden darf. Kunststoffsäcke oder sonstiger Müll erschweren die Verarbeitung und Verwertung des Kompostes, sie gehören daher in die Grüne Tonne. **Wurzelstöcke** dürfen **nicht abgegeben** werden, da sie mit dem vorgesehenen Schredder nicht zerkleinert werden können.

Wir bitten die **Bürger von Föhrenau und Guntrams**, die mit einem Fahrzeug (PKW, Traktor) anliefern, ihren Baum- und Strauchschnitt **direkt nach Schwarzau** zu bringen, da alle anfallenden Abfälle in Schwarzau am Ende der Sammelperiode geschreddert werden.
Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre organischen Abfälle **selbst zu kompostieren**. Die Mitglieder des Umweltausschusses stehen Ihnen bei Problemen gerne zur Verfügung.

Der Sammelplatz bei der Tennisanlage befindet sich in Privatbesitz und wird der Gemeinde zu den angegebenen Sammelzeiten dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. **Aus diesen Gründen bitten wir Sie die angegebenen Abgabezeiten unbedingt einzuhalten.** Sollte anfallender Baum- und Strauchschnitt außerhalb der Sammelzeiten nicht zwischengelagert werden können, steht Ihnen der mobile Häckseldienst der Gemeinde zu Verfügung. Das gehäckselte Material können sie dann selbst kompostieren. Zudem steht Ihnen auch das Recyclingwerk der Grünen Tonne an der B17 ganzjährig als Übernahmestelle zur Verfügung.

DER UMWELT ZULIEBE!

Problemstoff- und Altreifenentsorgung

Termin:

Samstag, 27. März 2010
Schwarzau: 8.00 bis 10.45 Uhr
Föhrenau: 11.00 bis 12.30 Uhr

Bitte halten Sie sich an die angegebenen Zeiten!

Die bevorstehende Sammlung wird wieder über ein dafür befugtes Entsorgungsunternehmen abgewickelt. Wir bitten Sie daher, die angegebenen Übernahmezeiten unbedingt einzuhalten.

Abgabestellen:
Schwarzau / Gemeindeamt, im Hof
Föhrenau / Feuerwehrgerätehaus

Folgende Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden:

Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Farben u. Lacke, Leuchtstoffröhren, Schwermetalle, Gerätebatterien, Lösungsmittel, Speiseöl, giftige Abfälle, Medikamente (bitte ohne Verpackung und Beipackzettel), Spritzen und Kanülen, Spraydosen, Kühl- und Gefriergeräte.

Wir ersuchen Sie auch, **Elektronikschrott** und **Elektroaltgeräte** wie Mobiltelefone, Taschenrechner, Hifi-Geräte, Videoanlagen, PC´s, PC-Monitore, Fernseher etc. abzugeben. Diese werden kostenlos übernommen und einer Aufbereitung zugeführt.

Bei dieser Sammlung können auch KFZ-Batterien gegen folgenden Kostenersatz abgegeben werden:
PKW-, LKW- u. Traktor-Batterien: Euro 0,15/kg

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, **Altreifen** gegen einen Unkostenersatz abzugeben.

PKW Reifen ohne Felge Euro 1,45
Klein-LKW Reifen ohne Felge Euro 2,-
PKW Reifen mit Felge Euro 2,-
Klein-LKW Reifen mit Felge Euro 2,90
LKW Reifen ohne Felge Euro 10,-

Die Reifen müssen frei von starken Verschmutzungen sein, da sie ansonsten nicht weiterverarbeitet werden können.

Nicht übernommen werden:

Schieß- u. Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material

Leere Behälter von **Farben und Lacken**, die keinen Inhalt und ausschließlich **ausgehärtete Anhaftungen** aufweisen, und **Kosmetika** sind **keine Problemstoffe** und können in die „Grüne Tonne“ gegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass nur **Haushaltsmengen** entgegen genommen werden können. Problemstoffe aus Gewerbebetrieben fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.

Für Trockenbatterien und Medikamente (ausgenommen Spritzen und Kanülen) bietet die Gemeinde in Schwarzau (bei Post und Kirche), Föhrenau und Guntrams ganzjährig **stationäre Behälter** an. Wir bitten Sie, bei den Medikamenten die Verpackungen und Beipackzettel zu entfernen.

Für viele Problemstoffe besteht zudem die Möglichkeit der Entsorgung bei den jeweiligen **Handels- und Gewerbebetrieben** (z.B. Apotheken, Kfz-Betriebe, Elektrohandel). Für Kfz-Batterien und Altöl besteht **Rücknahmepflicht** beim Kauf eines neuen Produktes.

Mit der Elektroaltgeräte-Verordnung ist es gelungen, dass alle Elektrogeräte im Haushalt in Zukunft gratis bei den Problemstoffsammlungen zurückgegeben werden können.

Sperrmüll- und Altmetallentsorgung

Termin: Montag, 19. April 2010

Bei der Sperrmüllentsorgung muss der Müll zukünftig in mehrere Fraktionen getrennt werden. Die Kosten der Entsorgung werden sich nach guter oder schlechter Trennung des Sperrmülls richten. Daher möchten wir Sie bitten, den Sperrmüll womöglich in nachstehende Fraktionen zu trennen:

⇒ **HOLZ BEHANDELT ODER UNBEHANDELT** (Holzabfälle ohne Fremdstoffe, Rohspannplatten und oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Fenster ohne Glas),

⇒ **SONSTIGER SPERRMÜLL** (Matratzen, Polstermöbel, Teppiche).

Der Sperrmüll wird in Folge von der Gemeinde bereits in mehreren Fahrzeugen getrennt und die Feinsortierung am Gelände der Deponie Steintal erfolgen und von dort der Verbrennung zugeführt.

Der **EISENSPERRMÜLL** wird wie bisher zum Reinhalteverband Grüne Tonne gebracht.

Da die Materialien von der Gemeinde getrennt erfasst und auf verschiedene Fahrzeuge verladen werden müssen, ersuchen wir Sie, **die sperrigen Abfälle getrennt** vor Ihrer Liegenschaft abzulagern.

Der Sperrmüll ist bis **7.00 Uhr** an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen!

Abgeholt wird:

- **Sperrige Materialien**, die zu groß für die Grüne Tonne sind, z.B. **Möbel, Betteinsätze, Teppiche, Holzabfälle, Matratzen,** etc.

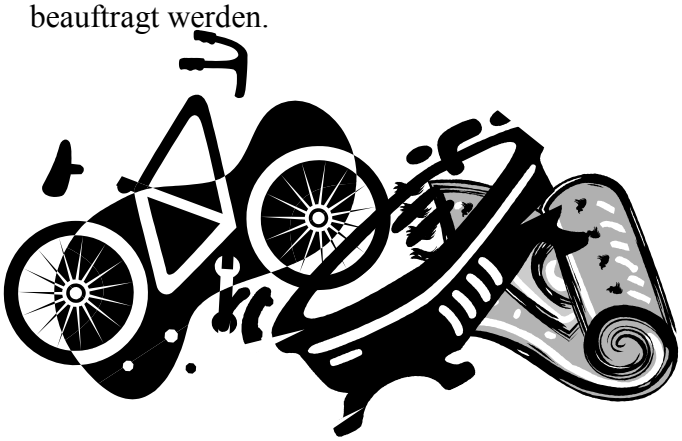
- **Sperrige Altmetalle**, die zu groß für die Grüne Tonne sind, z.B. **E-Herde, Waschmaschinen, sonst. Elektrogeräte, Ofenrohre, Fahrräder, Staubsauger, Möbel aus Metall,** etc.

Öfen müssen von **Öl und Brennstoffen befreit** sein, Fässer und Gebinde müssen restentleert sein. **Holz-, Kunststoffteile** und **sonstige nichtmetallische Teile** sind **vom Metall zu trennen.**

Nicht mitgenommen werden:

-Kühlgeräte, Fernseh- und Bildschirmgeräte (Problemstoffsammlung)
- **Hausmüll,** der in der Grünen Tonne Platz findet
- **Autoreifen** (Problemstoffsammlung)
- **Metallteile,** die in der Grünen Tonne Platz finden

Bitte beachten Sie, dass nur **Haushaltsmengen** entgegengenommen werden können. Die Entsorgung größerer Mengen muss vorher mit dem Gemeindeamt abgesprochen werden. Zudem kann das ganze Jahr über an der Deponie Steintal (bei Voranmeldung) direkt angeliefert oder ein Entsorgungsbetrieb beauftragt werden.



Bitte bedenken Sie, dass die Sperrmüllentsorgung in unserer Gemeinde nicht von einem Entsorgungsbetrieb durchgeführt wird, sondern von den Gemeindearbeitern, Gemeindevertretern und freiwilligen Helfern. Nur dadurch können die Entsorgungskosten für den Sperrmüll in unserer Gemeinde so niedrig wie möglich gehalten werden.

Etwas in Vergessenheit ist die Müllvermeidung geraten, die gerade jetzt in besonderem Maße wieder gefordert ist. Weiters denken Sie bitte daran, dass der Handel viele Produkte wie Batterien, Leuchtstofflampen, Autoreifen usw. zurücknehmen muss und Sie beim Kauf dieser Produkte bereits die Entsorgung mitbezahlt haben.

Die freiwilligen Helfer werden angehalten, Müll, der in der Mülltonne Platz hat, nicht mitzunehmen!

Dorf– und Umweltsäuberungsaktion

Die Gemeinde veranstaltet auch heuer wieder eine Dorf- und Umweltsäuberungsaktion in unseren Ortsteilen.

Termin:
Samstag, 17. April 2010, 7.30 Uhr (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 24. April 2010)

Treffpunkte:
Föhrenau - Feuerwehrhaus
Schwarzau - Gemeindeamt

Diese Aktion wird von der **Gemeinde** in Zusammenarbeit mit den **Freiwilligen Feuerwehren** von Schwarzau und Föhrenau und den örtlichen **Vereinen** durchgeführt. Wilde Ablagerungen im Wald und in der Au werden beseitigt, Straßenränder und Flussufer in allen Ortsteilen gereinigt.

Meldungen von widerrechtlichen Ablagerungen in entlegenen Gebieten werden in der Gemeindekanzlei gerne entgegengenommen, um auch diese einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Von der Gemeinde werden die entsprechenden Fahrzeuge (Traktor, Anhänger, etc.) und Müllsäcke bereitgestellt.

Alle Helfer werden anschließend zu einem kleinen **Imbiss** eingeladen.

PS: Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindebürger profitiert von gepflegten Straßen– und Wegrändern und von gereinigten Au– und Waldflächen. Deshalb bitten wir jeden einzelnen Gemeindebürger um eine aktive Teilnahme an der Aktion.

Autowrackentsorgung

Kostenlose Rücknahme von allen Altfahrzeugen!

Wracks müssen VOLLSTÄNDIG sein.

Die Unentgeltlichkeit ist dann nicht verpflichtend, wenn wesentliche Bauteile, wie die genannten (Motor, Katalysator, Karosserie) aber auch andere wesentliche und den Wert eines Altfahrzeugs bestimmende Bauteile wie z.B. das Antriebsaggregat, bestimmte wertbestimmende elektronische Komponenten, fehlen. In diesem Fall kann ein angemessener Kostenersatz bzw. Kostenausgleich entsprechend dem Wertverlust gefordert werden. Als unwesentliche Bauteile, für die keinesfalls ein Wertverlust eingefordert werden darf, werden beispielsweise eine Stoßstange, Reifen oder der Auspuff angesehen. Weiters dürfen dem Fahrzeug keine fahrzeugfremden, das heißt nicht zu einem Fahrzeug zugehörige Abfälle (wie z.B. Lackdosen, Gasflaschen, Möbel etc.) hinzugefügt werden. Als zum Fahrzeug gehörig gelten jedenfalls jegliche Ersatzteile, die für diesen Fahrzeugtyp zugelassen sind, auch wenn sie nicht vom Hersteller des Fahrzeuges erzeugt wurden.
Allfällige Transportkosten zur Rücknahmestelle können aber in Rechnung gestellt werden.
Die Rücknahmestellen der Hersteller oder Importeure, nach Marken gegliedert, finden Sie auf der Internetseite:
http:www.umweltnet.at/article/Archive/7993

Bei Bedarf melden Sie dies bitte in der Gemeindekanzlei.

Die Firma Mauk holt auch einzelne Autowracks nach Vereinbarung ab.

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungsthemen,** sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung.**

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich,** streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Herr **Wolfgang Grohs** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische berufliche Ziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Die nächsten Beratungstermine am Gemeindeamt in Schwarzau/Stfd. sind

23.03. und 08.06.2010

jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an:

telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an **w.grohs@bildungsberatung-noe.at**.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter:

www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region Bucklige Welt.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

Punschstand für wohltätigen Zweck

Am Faschingsdienstag, den 16.02.2010, luden die sozialdemokratischen Gemeinderäte des Generationenausschusses zum Punsch- und Glühweintrinken vor dem Gemeindeamt ein. Tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion erhielten wir vom Gemeindebediensteten Herrn Thomas Streng. Außer Punsch, Glühwein und Kinderpunsch wurden noch Krapfen und Grammelschmalzbrote gegen „freie Spenden“ angeboten. Frau GR Jutta Wolf sorgte nicht nur für die Zubereitung der Heißgetränke sondern auch, dem Faschingsdienstag angepasst, für entsprechende Kostümierung der Helfer. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und haben die Möglichkeit genutzt, in geselliger Runde mit köstlichem Punsch den Fasching ausklingen zu lassen.

Der Reingewinn in Höhe von € 421,42 wurde von unserem Bürgermeister Alfred Filz verdoppelt und an Ausgleichszulagenbezieher, Gemeindebürger/Innen denen es finanziell weniger gut geht, als Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Monika Stranzl
Vorsitzende des Generationenausschusses

GESUNDE GEMEINDE SCHWARZAU -SCHULE EINMAL ANDERS: „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!“

power4me Präventionsschulung an der Volksschule SCHWARZAU am Steinfeld

Gesundheitsförderung und Prävention für die Bevölkerung stehen in der ***Gesunden Gemeinde SCHWARZAU*** an vorderster Stelle. Herrn ***Bürgermeister Alfred FILZ*** ist es ein besonderes Anliegen, die Kinder in seiner Gemeinde in diesem Sinn zu fördern.

Mit tatkräftiger finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnte daher im 1. Halbjahr dieses Schuljahres für alle Kinder der ***Volksschule Schwarzau das Präventionsprojekt power4me*** gestartet werden. Es handelt sich dabei um ein begleitendes, aufbauendes ***Programm gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben im Alter von 5 – 10 Jahren***. An Hand von Rollenspielen, Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegungsübungen zu den Themen Körper, Gefühlen und was kann ich machen, wenn es mir einmal nicht gut geht, übten die Kinder mit viel Eifer und Spaß, immer im Beisein ihrer vertrauten Klassenpädagogin. An oberster Stelle hieß es immer:
„Erzähle so schnell wie möglich, warum es dir nicht gut geht. Egal was dich bedrückt, erzähle es zu Hause, in der Schule, Freunden und Bekannten und hole dir dadurch Hilfe!“

Im Sinne eines ***MITEINANDERS für die Kinder*** konnten sich die Eltern und Lehrerinnen im Vorfeld bei einem Elternabend über die Inhalte des Programms informieren. Effektive Prävention ist eine Erziehungshaltung, die kontinuierlich wirkt und Kinder in ihren Kompetenzen und Rechten stärkt, sie Kind gerecht informiert und ihr Selbstbewusstsein und ihre Eigenständigkeit fördert. Prävention kann nur dann wirksam sein, wenn ein Miteinander und Füreinander von Kindern und Erwachsenen stattfindet.

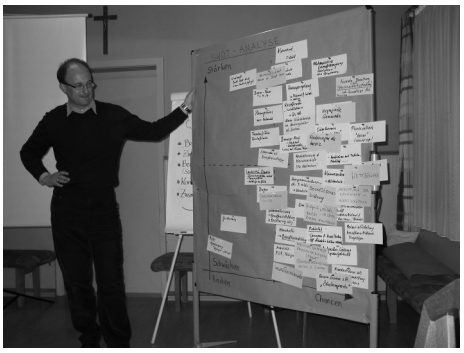
Am 26.1.2010 überzeugte sich ***Herr Bürgermeister Alfred FILZ*** selbst von der Arbeit mit den Kindern in der 1. Klasse. So laut, stark und selbstbewusst haben er, die Klassenlehrerin ***Frau VOL Margit SEIDL*** und allen voran ***Frau Direktor Rosa GAMPERL***, die Kinder noch nicht gesehen. Ganz unter dem **Motto „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR! MIR UND MEINEM KÖRPER SOLL ES IMMER GUT GEHEN!“** haben die Kinder und Lehrerinnen gemeinsam mit Trainerin **ANNEMARIE KADLETZ** ihr Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt. Mit einer weiteren begleitenden finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde im nächsten Schuljahr kann im Sinne des aufbauenden Präventionsprogrammes weitergearbeitet werden. (www.power4me.at)

KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT – WERDEN WIR AKTIV!

Machen Sie mit!

Energiekonzept Bucklige Welt-Wechselland

Die LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland ist in Niederösterreich eine der ersten Regionen, die ein Energiekonzept erstellt und zählt damit zu den Vorreitern in Sachen nachhaltiger Energieversorgung. Beteiligen Sie sich jetzt mit Ihren Ideen und helfen Sie mit auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit!



Beim Energiekonzept geht es darum, den Ist-Zustand zu erheben – wie viel Energie wird in der Region derzeit verbraucht und erzeugt, bzw. wie viel CO_2 freigesetzt – und Maßnahmen festzulegen, wie diese Energiebilanz zukünftig verbessert werden kann. Ziel ist es, die Region weitgehend frei von fossilen Energieträgern zu machen! Einerseits durch den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung (Solarenergie, Biomasse, Kleinwasserkraft und Windkraft), andererseits durch modernste Technik und Energiesparmaßnahmen, vor allem in den Bereichen Infrastruktur, Wohnen und Mobilität sowie der Abwärmenutzung von Industrie- und Gewerbebetrieben. Nur wenn die Einsparmaßnahmen genauso intensiv betrieben werden wie der Ausbau von Alternativenergien, kann der Gesamtenergiebedarf in der Region durch erneuerbare Energien abgedeckt werden!

Im Bereich des Energiesparens gibt es große Potentiale bei der Wärmedämmung von Gebäuden, bei Neubauten nach Passivhausstandard und im Bereich des Stromsparens. Ein anderer Handlungsschwerpunkt betrifft das Thema Raumwärme und Warmwasserbereitung. Hier geht es vor allem um den verstärkten Einsatz moderner Holzheizungen und Solartechnologien. Die dazu notwendigen organisatorischen Maßnahmen bzw. entsprechende Angebote sollen im Rahmen des Energiekonzepts ausgearbeitet werden.

Die ersten Arbeitstreffen mit allen 21 am Energiekonzept beteiligten Gemeinden haben bereits stattgefunden. Insgesamt nahmen rund 100 AkteurInnen daran teil: VertreterInnen der Gemeindepolitik, UnternehmerInnen und interessierte Privatpersonen sowie regionale Organisationen ("die Umweltberatung", Regionaler Entwicklungsverband Industrieviertel-Projektmanagement, NÖ Gebietsbauamt).

Derzeit wird eine **Thermografie-Aktion** für private und öffentliche Gebäudeeigentümer vorbereitet, mit der Absicht Energieverluste in Gebäuden sichtbar zu machen. Mit Hilfe einer fachkundigen Beratung durch die NÖ Energieberatung werden Maßnahmen zur Verminderung der Energieverluste konkretisiert.

Ab Februar werden die Diskussionen in den Arbeitsgruppen fortgesetzt. Die Termine werden von den Gemeinden rechtzeitig bekanntgegeben. Beteiligen auch Sie sich aktiv an der Energiezukunft der Region, machen Sie mit bei der gemeinsamen Umsetzung des Energiekonzepts!

Nähere Informationen erhalten Sie bei den beteiligten Gemeinden: **In der Buckligen Welt** - Bad Erlach, Bad Schönau, Bromberg, Grimmenstein-Hochegg, Hochneukirchen-Gschaidt, Hochwolkersdorf, Katzelsdorf, Kirchschlag, Krumbach, Lichtenegg, Pitten, Schwarzau am Steinfeld, Thomasberg, Walpersbach, Warth, Wiesmath und Zöbern; **im**

Wechselland - Aspang Markt, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen und Trattenbach.

Für weitere Informationen:

LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland
Franz Piribauer
2813 Lichtenegg, Ransdorf 20
Tel: 02643/7010-17;
leader@buckligewelt.at

KWI Consultants GmbH (Projektleitung Energiekonzept)
DI Andreas Karner
3100 St. Pölten
Fuhrmannsgasse 3-7
Tel: 02742/350-0,
andreas.karner@kwi.at

Jetzt das Niederösterreichische **Vorsorgepaket** kostenlos bestellen!

Im Vorsorgepaket ist alles drin, was Sie brauchen, um Ihren persönlichen Gesundheitscheck durchführen zu können: eine UV-Test-Karte, ein BMI-Rechner, ein Darmpolypen- sowie ein Blutzucker-Vorsorgetest, Plaque Kontrolltabletten, ein Schrittzähler, Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, ein Somatogramm und eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. Eine ausführliche Broschüre erklärt die Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen.

Im Vorsorgepaket ist ebenfalls der Niederösterreichische Vorsorgepass enthalten. Darin können Sie Ihre Vorsorgeuntersuchungen vom Arzt eintragen lassen, aber auch wichtige Informationen rund um Ihre Gesundheit – von der Blutgruppe über Risikofaktoren bis hin zu Impfungen - festhalten.

Das Vorsorgepaket soll dazu dienen, Warnsignale des Körpers so früh wie möglich zu erkennen, damit diese rechtzeitig mit dem Arzt abgeklärt werden können.

Jedoch ersetzt das Vorsorgepaket nicht die regelmäßigen Besuche und Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt, sondern dient als zusätzliches Werkzeug.

Für alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren gibt es das Vorsorgepaket mit dem Vorsorgepass kostenlos. Bestellen Sie es jetzt bei der „Gesünder leben – Hotline“ unter 02742 / 22 6 55 oder unter www.gesundesnoe.at <http://www.gesundesnoe.at/> . Machen auch Sie jetzt den ersten Schritt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

F L O H M A R K T

des

Tierschutzvereines Schwarzatal

im

Kulturzentrum Wimpassing

am

Samstag, 10. April 2010 von 8 bis 17 Uhr

Sonntag, 11. April 2010 von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Sachspenden nehmen wir gerne im gereinigten und gebrauchsfähigen Zustand nach telefonischer Vereinbarung

Tel.Nr. 02630/372 28 (Anrufbeantworter) und

0676 318 79 09, oder am Freitag, 9. April 2010

von 8 bis 12 Uhr im

Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzatal !

die umwelt beratung

Martin Brunnflicker
Fachbereich Energie
Tel: 026 22/ 26 950

Glühbirne ade, alles okay
Seit September 2009 dürfen keine matten Glühbirnen mehr verkauft werden, die klaren laufen 2012 aus. Hamsterkäufe sind nicht notwendig, Energiesparlampen sind ein vollwertiger Ersatz!

Lichtqualität
Achten Sie auf die Farbwirkung der Energiesparlampe, sie wird durch drei Ziffern an der Verpackung angegeben:
„827“: Extra-warm-weiße Lampe mit guter Farbwiedergabe: besonders angenehmes, „warmes“ Licht für Wohnbereiche
„840“ bis „865“: Neutral-weiße bis Tageslicht-weiße Lampe mit guter Farbwiedergabe: helle, sachliche Stimmung

Effiziente Produkte
Qualitätsprodukte verbrauchen weniger Strom als No-Name-Produkte. Die effizientesten Produkte finden Sie auf www.topprodukte.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

ENERGIE BERATUNG

✆ 02742-22144

Beratungsstelle Wiener Neustadt
2700 W. Neustadt, Bahngasse 46
noe-sued@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at

ARGE Nightline

Die Nightline ist eine Initiative der Gemeinden: Enzenreith, Grafenbach-St.Valentin, Gloggnitz, Lanzenkirchen, Payerbach, Reichenau an der Rax, Schwarzau am Steinfeld, Ternitz und Wimpassing im Schwarzatal. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, jugendliche Lokalbesucher von den Lokalen in Wiener Neustadt mittels Shuttlebus in ihre Heimatgemeinden zu bringen.
Es soll den Jugendlichen der Verzicht auf das eigene Kraftfahrzeug bzw. eine Alternative für das Mitfahren mit jugendlichen Verkehrsteilnehmern nahe gelegt werden, um so Verkehrsunfälle im Anschluss von Lokalbesuchen zu verringern. Hauptzielgruppe sind Jugendliche, aber auch Erwachsene können den Shuttleservice in Anspruch nehmen, sofern ihre Gemeinden bei dieser Aktion mitmachen. Der Service wird wöchentlich angeboten.

Fahrplan:	**Bus 1**	**Bus 2**
Hauptplatz Wiener Neustadt	2:00	2:00
Diskothek Estate	2:05	2:05
Gemeindeamt Lanzenkirchen	2:15	2:15
Gemeindeamt Schwarzau am Steinfeld	**2:20**	**2:20**
Busbahnhof Neunkirchen	2:30	2:30
Bahnhof Ternitz		2:40
Elektro Gruber Pottschach		2:45
Volksbank Wimpassing		2:50
Autohaus Laimer Grafenbach	3:00	
Köttlacherhof Enzenreith	3:05	
Gasthof Rasner Enzenreith		
Gemeindeamt Enzenreith	3:06	
Hauptplatz Gloggnitz	3:10	
Postamt Payerbach	3:15	
Gemeindeamt Reichenau an der Rax	3:20	

Die Aufteilung der Fahrgäste in die Busse 1 und 2 bzw. der Einsatz von 2 Bussen erfolgt nach dem tatsächlichen Bedarf!

Betriebstage:
jeweils in der Nacht von Samstag auf Sonntag zwischen 3. Jänner und 26. Dezember 2010.
Während der Sommerferien wird der Betrieb eingestellt!
Fahrtkosten:
5,- Euro pro Person

Informationen zur ARGE, dem Fahrplan und der Organisation erhalten Sie unter der
Tel. Nr. 0664/3521333

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Bgm. Alfred Filz, Neunkirchner Straße 107.
Layout: Alfred Filz. **Vervielfältigung**: KOPIE&PLAKAT Renate Binder 2821 Lanzenkirchen, Rosenthalerstraße 300

soma
sozialmarkt

Sich das Leben leisten können.

Wir bieten:

Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen – soziale Kontakte knüpfen – Gemeinschaft finden – Austausch mit Gleichgesinnten – Güter des täglichen Lebens zu leistbaren Preisen – Kundenfeiern: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen – soziale Kontakte knüpfen – Gemeinschaft finden – Austausch mit Gleichgesinnten – Güter des täglichen Lebens zu leistbaren Preisen – Kundenfeiern: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen – soziale Kontakte knüpfen – Gemeinschaft finden – Austausch mit Gleichgesinnten – Güter des täglichen Lebens zu leistbaren Preisen

soma
Lebensmittel zum 1/3-Preis

Café Oma
warmes Mittagsmenü € 1,50

DA CÔR
Bekleidung, Spielwaren, Haushaltswaren + Heimtextilien

SOMA Ternitz
Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz
Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr
www.soma-ternitz.at

Genaue Informationen über die gesamten Leistungen, Einkaufsberechtigung, Höhe der Einkaufssumme oder Fahrgemeinschaften erhalten Sie im SOMA Ternitz während der Geschäftszeiten unter der Tel.Nr. 0676/88 044 250 oder bei Ihrem Sozialhilfereferat.

Tschernobyl hat auch heute noch Folgen!

Sie können helfen und unterstützen!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe auf das Gebiet der Republik Belarus nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wünschenswert.

Seit 1994 werden durch das Projekt **„Erholung für Kinder aus Belarus“** pro Sommer ca. 200 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Erholung in Österreich stärkt die Gesundheit der Kinder

Für den Sommer 2010 werden Gastfamilien gesucht

Termine 2010: 26.6. – 18.7. ; 17.7. – 8.8. und 7.8. – 29.8.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.
Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 120.— geleistet werden.

Jugend:info NÖ
Klostergasse 5
A-3100 St. Pölten
Austria
Projekt „Belarus“

mail: maria.hetzer@jugendinfo-noe.at
homepage: www.belarus-kinder.net
Tel +43 (0)2742-245 65-29
+43 676-9604275
Fax +43(0)2742-245 66

Jugend:info

Reinigung der Nassmülltonnen

Bitte vormerken! Am 4. und 5. August 2010 wird ein Reinigungswagen (Sammie´s Reinigungs-Service) nach der Entleerung der braunen Tonnen eine Reinigung und Desinfektion durchführen.
Lassen Sie die Nassmülltonne bitte auch noch am 5.8.2010 draußen stehen, falls die Reinigung noch nicht durchgeführt wurde.

….es kommt der Tag,
da muss die Tonne duschen!

Erleben Sie die „Bucklige Welt“ virtuell im Internet.

Nach dem virtuellen Rundgang durch unsere Gemeinde ist es jetzt auch möglich, die Bucklige Welt virtuell zu bereisen. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie einen Link direkt zum Rundgang der Region, der beim Windrad in Lichtenegg startet. Präsentiert wurde das Projekt übrigens erstmals im Herzog Robert von Parma -Saal in Schwarzau am Steinfeld.

Die Kehrmaschine ist am **30. u. 31. März** 2010 unterwegs, um unsere Straßen vom Streusplitt zu säubern.